



PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 16 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) VOM 10.06.1986 (BGBl. I S. 2053) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ... VOM ... (BGBl. I S. ...) UND DER §§ 96, 97 UND 98 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 04.06.1986 (NDS. OVB. S. 157) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ... VOM ... (NDS. OVB. S. 229) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ... VOM ... (NDS. OVB. S. ...) HAT DER RAT DER WEENER STADT WEENER DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 74 W "KLEINER BOLLEN" BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DER VERFAHRENSVERMERKE AUSSTELLEN. DIESE VERFAHRENSVERMERKE SIND DEN NACHFOLGENDEN ANZEIGENDE VERFAHRENSVERMERKE AUSSTELLEN.

WEENER, DEN 22.09.1988

(Haken) (HAKEN) BÜRGERMEISTER *(Teichmann)* (TEICHMANN) STADTDIREKTOR

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 19.05.88 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 74 W BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 9 ABS. 1 BAUGB AM 3.14.6.88 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

WEENER, DEN 12.12.1988

(Teichmann) (TEICHMANN) STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

KARTENGRUNDLAGE: LIEGENSCHAFTSKARTE GEMARKUNG WEENER FLUR 25 MASSTAB 1:2000

ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT LEER

AM 05.05.1988 AZ 05103/132/88

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTERAUBLICH HEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 6.6.88). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRÄGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

LEER, DEN 14.12.88

KATASTERAMT LEER *(Haken)* VERM. DIREKTOR *(Teichmann)* (TEICHMANN) STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON GESELLSCHAFT FÜR LANDESKULTUR GMBH

BREMEN DEN 30.06.1988

DIPL. ING. KLAUS SIELER *Klaus Sieler*

DIE ZUSTIMMUNG DES RATES DER STADT ZUM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ERFOLGTE IN DER SITZUNG AM 13.06.1988

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 9 ABS. 2 BAUGB WURDEN ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 1.12.07.1988

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VOM 8.07.88 BIS 9.08.88 VOM ... BIS ...

WEENER, DEN 12.12.1988

(Teichmann) (TEICHMANN) STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 1 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 22.09.1988 ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

WEENER, DEN 12.12.1988

(Haken) (HAKEN) BÜRGERMEISTER *(Teichmann)* (TEICHMANN) STADTDIREKTOR

IM ANZEIGEVERFAHREN HABE ICH MIT VERPÜRUNG I. AZ. 1/61.2-Saa-du VOM HEUTIGEN TAGE ... BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 11 ABS. 2 BAUGB IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 2 UND 4 BAUGB

LEER, DEN 15.02.1989

(Teichmann) (TEICHMANN) STADTDIREKTOR

KLEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Zutreffende höhere Verwaltungsbehörde einsetzen

§ 12 BAUGB AM 01.03.1989 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS LEER BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 01.03.1989 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN.

WEENER, DEN 24.03.1989

(Teichmann) (TEICHMANN) STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES SEIT BEKANNTMACHUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST EINE VERLETZUNG DER IN § 24 ABS. 1 SATZ 1 NR. 1 UND 2 BAUGB BEZEICHNETEN VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

WEENER, DEN ...

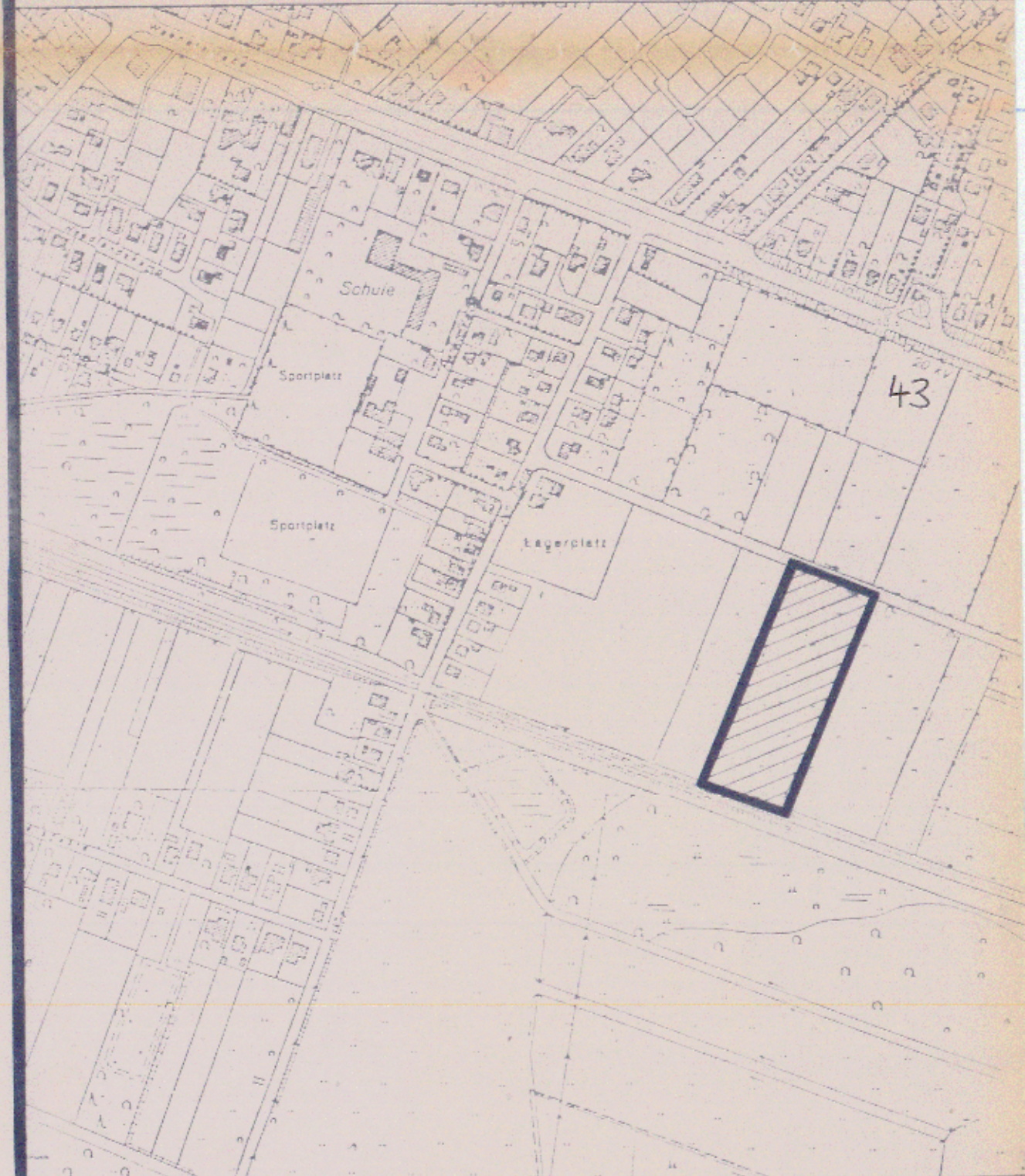
STADTDIREKTOR

INNERHALB VON SIEBEN JAHREN SEIT BEKANNTMACHUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND MANGEL DER ABWAGUNG BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

WEENER, DEN ...

STADTDIREKTOR

- PLANZEICHENERKLÄRUNG
- Rechtliche Grundlagen:
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. v. 01.07.1987
BauNutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. v. 15.03.1977
geändert durch die 3. Änderungsverordnung v. 19.12.1986
Planzeichenverordnung (PlanzVO) i. d. F. v. 30.07.1981
- Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - § 11 BauNVO)
- SO** Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)
- Tennisplatz SO₁
- Schäferhunde-Übungsplatz SO₂
- Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- 04** Geschoßflächenzahl
- 02** Grundflächenzahl
- 1** Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Bauweise, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
- o** offene Bauweise
- Baugrenze
- Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
- Grünflächen, hier: privat**
- Flächen für Aufschüttungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB)
- Flächen für Aufschüttungen**
- Wall h = 1,50 m
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft und Natur
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
- Umgrünung von Flächen zum Anpflanzen von standortgerechten Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB)
- Anpflanzen z.B.:
- Bäume** **Sträucher**
- Sonstige Planzeichen
- St** Umgrenzung der Flächen für Stellplätze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes**
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



STADT WEENER [EMS] LANDKREIS LEER

BEBAUUNGSPLAN Nr. 74W "KLEINER BOLLEN"

Maßstab: 1:1000

Anlage: 1 Blatt

Blatt-Nr.: 9639-81

Datum: 30.06.1988

Gezeichnet: FEINDT

Geprüft:

Bearbeitet: SIELER

Projekt-Ing: SIELER

GfL Gesellschaft für Landeskultur GmbH
2800 Bremen, Friedrich-Müller-Straße 42, Telefon (0421) 23 80 70